

FACHWERKHOF MELZOW

15. Februar 2020, 19:00 Uhr, Steglitzer Str. 11, 17291 Oberuckersee / Melzow

Die Humusrevolution

Wie wir den Boden heilen, das Klima retten
und die Ernährungswende schaffen.

Ute Scheub liest aus ihrem gemeinsamen Buch mit Stefan Schwarzer



oekom, 2017



© privat

Mitte Januar zur diesjährigen Agrar-Demo fuhren 170 Traktoren aus der ganzen Republik nach Berlin und gingen 27.000 Menschen für eine andere Landwirtschaftspolitik auf die Straße. Es ist klar, irgendwas läuft falsch in unserem Land und auf der Welt. Wir Menschen sägen an unserem Ast, auf dem wir sitzen. Das Wichtigste für Veränderungen ist gegenseitiges Verstehen. Die eine Erde, das eine Boot, in dem wir sitzen usw. ...

Ein globaler Humusaufbau von nur einem Prozent würde genügen, um den CO₂-Gehalt der Atmosphäre auf ein ungefährliches Maß zu senken. Was einfach klingt, ist es auch - allerdings nur mit Methoden, die mit der Natur arbeiten statt gegen sie:

Gärtnern mit Terra Preta, Ackern ohne Pflug, ständige Bodenbedeckung und intensive Gründüngung – all dies reichert den Boden mit wertvollem Humus an und ermöglicht damit gesunde Lebensmittel.

Global gesehen ist die Humusrevolution deshalb der wichtigste Hoffnungsträger für weltweite Ernährungssouveränität sowie für den Kampf gegen Klimaextreme, Armut und Migration. Das Gute daran: Jeder kann mithelfen und sofort anfangen.

Kommende Veranstaltungen:

07.03., 19.00 Uhr: Filmabend „Vom Lokführer, der die Liebe suchte“, anschließend Gespräch mit dem Regisseur Veit Helmer

04.04., 19.00 Uhr: Lesung von Annette Leo „Das Kind auf der Liste“

02.05., 19.00 Uhr: Lesung von Bert Hoffman „Havanna“

Fachwerkhof Melzow Doreen und Jörg Wappler
Steglitzer Str. 11, 17291 Oberuckersee / Melzow
kontakt@fachwerkhof-melzow.de

www.fachwerkhof-melzow.de